

Pressemitteilung

Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat verleiht Qualitätssiegel an akademini e.V. für „Patenkind Streuobstwiese“

Berlin, XXX

Der Oldenburger Bildungsverein akademini e.V. ist für sein Modellprojekt „Patenkind Streuobstwiese“ vom Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ prämiert worden. Die Vorstandsvorsitzenden Anke Wilken und Dr. Katinka Seemann freuen sich über die hohe Auszeichnung des praktischen Umweltbildungsvorhabens, das aktuell über eine Laufzeit von 15 Monaten am kommunalen Kindergarten Littel in Kooperation mit der Gemeinde Wardenburg und der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e.V. (BSH) durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es, über den Aufbau nachhaltiger Patenschaften von Kindergärten zu Streuobstwiesen die Bedeutung dieses stark gefährdeten Ökosystems bewusst und erlebbar zu machen. Um solche Patenschaften elementarpädagogisch auszugestalten und dauerhaft in den Kindergartenalltag zu integrieren, werden niedrigschwellige und erlebnisorientierte Lehr- und Lernmaterialien entwickelt und in Littel erprobt. Als nachhaltiges Ergebnis entsteht ein „Patenbuch“, das praxisnah interessierte Kindergärten zum Aufbau eigener Patenschaften anregen soll.

Gefördert wird das Modellprojekt durch die EUROPA MÖBEL Umweltstiftung sowie durch die Regionale Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg. Zudem erfährt das Projekt auch Unterstützung durch eine Reihe ehrenamtlicher Experten: Prof. Dr. Remmer Akkermann (Vorsitzender der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V.), Heino Boschen (Lehrer am Regionalen Umweltbildungszentrum Stapelfeld), Ulf Linnemann (Büro für Umwelt- und Rohstoffgeologie) sowie nicht zuletzt den Imker Wolfgang Klein, der seine private Streuobstwiese für das Projekt zur Verfügung stellt.

Bereits zum dritten Mal prämiert der Nachhaltigkeitsrat insgesamt 100 besonders zukunftsweisende Projekte und Impulse mit dem Siegel „Werkstatt N“. Die Sieger erhalten eine 20 x 30 cm große wetterfeste Plexiglastafel, die neben dem „Werkstatt N“-Logo auch die Jahreszahl 2013 trägt – denn die begehrte Auszeichnung wird immer nur für ein Jahr vergeben und erweist sich oftmals als Türöffner für die bessere Vernetzung der Projekte.

„Die prämierten Projekte verkörpern mit ihrem vielfältigen Engagement eine gelebte Kultur der Nachhaltigkeit. Um neue Wege in eine nachhaltige Gesellschaft zu finden und zu erproben, bedarf es innovativer Ideen und Initiativen. Sie sind wichtige Vorbilder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, der nachhaltigen Gestaltung des sozialen Zusammenlebens und des Wirtschaftens“, so die Ratsvorsitzende Marlehn Thieme.

Die Jury des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) prüfte alle 250 Bewerbungen im Hinblick auf das umfassende Verständnis von Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen Umwelt, Ökonomie und Soziales. Außerdem bewertete die Jury die Übereinstimmung von Ziel und Methode bei den eingereichten Projekten sowie deren Originalität.

Die Werkstatt N-Projekte und -Impulse werden ab heute auf der Webseite www.werkstatt-n.de vorgestellt.

Einige ausgewählte Beiträge werden auch im Programm der 13. Jahreskonferenz des RNE am 13. Mai 2013 im Berliner Tempodrom sein:
www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz.

Der Rat

Dem Rat für Nachhaltige Entwicklung gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die von der Bundeskanzlerin für eine Mandatszeit von drei Jahren berufen werden. Zu den Aufgaben des Rates gehören die Entwicklung von Beiträgen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Beiträge, um Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. In der Wahl seiner Themen und Aktionsformen ist der Rat unabhängig. Ergebnisse aus der laufenden Arbeit sind zum Beispiel der Deutsche Nachhaltigkeitskodex, der Zukunftsdialog_Vision2050, Stellungnahmen zur Rohstoffpolitik, zur fiskalischen Nachhaltigkeit, zum Ökolandbau, die Projekte der Werkstatt N, der Strategiedialog mit Oberbürgermeistern sowie Beiträge zur „Green Economy“.
Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de

Kontakt:

akademini e.V.
Dedestr.22
26135 Oldenburg
info@akademini.net
www.akademini.net

Kontakt:

Rat für Nachhaltige Entwicklung, GSt c/o GIZ
Eike Meyer
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49(0)30 408190-171
[F] +49(0)30 408190-22-171
[E] eike.meyer@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de